



GEMEINSCHAFTSSCHULE

**SCHILLER
SCHULE**

— ERBACH —

SCHILLERSCHULE VON A BIS Z

- DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK -

GRUNDSCHULE

A

ABHOLEN

Im Interesse der Selbstständigkeit Ihrer Kinder bitten wir Sie, vor dem Schulgebäude zu warten und Ihre Kinder nicht direkt vor dem Klassenzimmer abzuholen.

ARBEITSGEMEINSCHAFT (AG)

Innerhalb unseres Ganztagesprogrammes haben die Kinder die Möglichkeit an verschiedenen AG's teilzunehmen (Sport, Schulgarten, Kochen, Medien...).

ARBEITSMITTEL

Materialien, die täglich im Unterricht benötigt werden, müssen die Eltern zur Verfügung stellen. Dazu gehören beispielsweise Stifte, Kleber, Schere, Wasserfarbkasten, Zeichenblock, Sportbekleidung... Die Vollständigkeit und Funktionsfähigkeit der Arbeitsmittel sollte regelmäßig überprüft werden. Auf den Materialien sollte sich der Namen Ihres Kindes befinden.

AUSFLÜGE

Jede Klasse macht während des Schuljahres einige Ausflüge, z.B. ins Theater, in Ausstellungen oder in den Tierpark. Auch Schlittschuhfahren oder ein Besuch bei der Feuerwehr kann sich im Jahresprogramm befinden. Das selbstentdeckende Lernen durch Erleben und die Stärkung der Klassengemeinschaft stehen dabei im Vordergrund.

B

BETREUUNG

Sie haben die Möglichkeit Ihr Kind vor und nach dem Unterricht im Kerni (<http://www.kerni-erbach.de/>) anzumelden.

Betreuungszeiten:

Mo - Fr von 07:00 bis 08:15 Uhr

Mo, Mi, Do von 12:00 bis 14:00 Uhr

Mo - Do von 16:00 bis 17:00 Uhr

Fr von 12:15 bis 17:00 Uhr

BEWEGUNG

Am besten ist es, wenn Ihr Kind zu Fuß in die Schule kommt. Frische Luft tut gut und entlastet die Park- und Verkehrssituation vor unserer Schule.

BRINGEN

Gerne dürfen Sie Ihr Kind in der ersten Woche bis zur Klassenzimmertür bringen. Danach hat sich Ihr Kind bestimmt schon gut an die Schule und die neue Umgebung gewöhnt, sodass es reicht, wenn sich an der Schuleingangstür verabschieden. Dies dient der Selbstständigkeit und Sicherheit aller Kinder.

C CHARME UND LEBEN

An der GMS Schillerschule Erbach sind Lernen und Handeln zum einen leistungsorientiert, zum anderen deutlich geprägt von einem sozialen Miteinander, in dem unsere Schülerinnen und Schüler gemäß ihrer Fähigkeiten bestmöglich in der Bildung ihrer Gesamtpersönlichkeit gefördert und auf Ausbildung und Berufsleben vorbereitet werden. Die GMS Schillerschule Erbach versteht sich als eine Schulgemeinschaft der Lehrenden, der Lernenden und der Eltern. In ihr herrscht der Geist der Toleranz, des Vertrauens, der Rücksichtnahme, der Hilfsbereitschaft, der partnerschaftlichen Zusammenarbeit, des Respekts und der Gewaltlosigkeit. So schafft die Schulgemeinschaft in gemeinsamer Verantwortung einen Lebensraum, in dem sich alle wohl fühlen.

D DIENSTE

In den Klassengemeinschaften gibt es verschiedene Dienste, die von den Kindern übernommen werden: Ordnungsdienst, Tafeldienst, Blumendienst... Diese kleinen Aufgaben unterstützen einen geregelten Schulalltag und lassen die Kinder Verantwortung übernehmen.

E ELTERNABEND

Elternabende finden in der Regel einmal pro Schulhalbjahr statt. Hier kann sich ausgetauscht werden und es können viele Fragen geklärt werden.

ELTERNBEIRAT

Der Elternbeirat ist ein Organ zur Vertretung der Interessen der Elternschaft. Er übernimmt Aufgaben der Kommunikation, Information und Koordination – zwischen den Klassenelternsprechern, Eltern, Schulleitung und Lehrerkollegium sowie gegenüber anderen Institutionen und Gremien.

ELTERN-LEHRERGESPRÄCH

Wenn Sie eine Lehrkraft sprechen möchten, sollte ein Termin vereinbart werden. Bitte suchen Sie die Lehrkraft nicht vor/während des Unterrichts oder in den Pausen auf. Hier sind Gespräche oft nur schwer und in nicht angemessenem Umfang durchzuführen.

F FÄCHER

In den ersten zwei Schuljahren werden die Kinder in folgenden Fächern unterrichtet: Anfangsunterricht (AU): Deutsch, Mathematik, Sachunterricht sowie Kunst und Musik. Konfessionell kooperativer Religionsunterricht / Ethik, Sport und Schwimmen. Ab der 3. Klasse kommt dann Englisch dazu.

FERIEN

Den aktuellen Ferienplan finden Sie auf unserer Homepage.

FUNDSACHEN

In der Schule werden von den Kindern oft Dinge vergessen oder verloren. Diese werden vor dem Sekretariat abgegeben. Leider fragen die Kinder viel zu selten nach ihrem Eigentum, sodass sich im Laufe der Woche eine große Anzahl von Fundsachen ansammelt. Die Fundsachen werden jeden Freitag aussortiert. Fundsachen, die nicht abgeholt werden, werden gespendet.

FRÜHSTÜCKSZEITEN

Täglich gibt es im Klassenzimmer Zeit für ein gemeinsames Frühstück. Unser Bestreben ist es, die Kinder zu einem gesunden Frühstück anzuleiten. Bitte unterstützen Sie uns dabei und geben Sie keine Süßigkeiten mit. Ausnahmen wie Geburtstage sind natürlich kein Problem. Hier wäre es super, wenn Sie den Kindern Kleinigkeiten mitgeben, die auch ohne Besteck gegessen werden können.

G GANZTAGSUNTERRICHT

Der rhythmisierte Ganztagsunterricht findet täglich (außer freitags) von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr statt. Das heißt intensive Lernphasen stehen in ständigem Wechsel mit musischen, sportlichen und künstlerischen Arbeitsphasen. Auch gemeinsames Spielen und Toben kommt nicht zu kurz. Hierbei wird unsere Schule durch verschiedene Kooperationspartner (TSV Erbach, Musikschule Erbach, Stadtbücherei...) unterstützt.

H HOMEPAGE

Wichtige Informationen über unsere Schule, Termine, Aktivitäten aus dem Schulleben und vieles Mehr können Sie auf unserer Homepage abrufen: www.schillerschule-erbach.de

I INFORMATIONEN

Informationen erhalten Sie

- hauptsächlich über den UNTIS-Messenger
- durch Einträge der Lehrkräfte in das Hausaufgabenheft/Schulplaner, das gleichzeitig auch als Mitteilungsheft dient
- durch Handzettel der Lehrerinnen und der Lehrer,
- durch Eltern- und Informationsabende.
- In dringenden Fällen meldet sich das Schulsekretariat telefonisch. Deshalb ist es wichtig, dass der Schule alle relevanten Telefonnummern vorliegen (siehe „Notfall-Liste“).
- über unsere Homepage und Instagram

J JUNIORHELFER

Unsere Schule bildet Juniorhelfer aus. Dieses Programm des DRKs vereint die Erziehung zu sozialen Werten mit der Vermittlung von Erste-Hilfe-Wissen. Die Juniorhelfer kommen in den Pausen zum Einsatz und leisten gemeinsam mit unseren Streitschlichtern einen wertvollen Beitrag zum harmonischen Miteinander aller.

K KLASSENELTERNSPRECHERINNEN

Die KlassenelternsprecherInnen werden beim ersten Elternabend zu Beginn des Schuljahres von den Klasseneltern gewählt. Die wichtigste Aufgabe ist die Kommunikation, Information und Koordination innerhalb der Elternschaft sowie zwischen Eltern und Lehrkräften.

Die KlassenelternsprecherInnen sind zudem zentrales Verbindungsglied zum Elternbeirat.

KRANKMELDUNGEN

Wenn Ihr Kind aus irgendeinem Grund nicht am Unterricht teilnehmen kann, melden Sie es bitte bei der Lehrperson über den UNTIS Messenger vor Unterrichtsbeginn ab.

L LEHR- UND LERNMATERIAL

Die Schulbücher werden den Kindern von der Schule kostenfrei zur Verfügung gestellt. Damit sie mehrere Jahre verwendet werden können, müssen sie sorgsam behandelt werden. Bitte binden Sie daher die Bücher Ihres Kindes ein und halten Sie Ihr Kind zu pfeglichem Umgang an.

LEITZIEL

Allgemeines Ziel an der GMS Schillerschule Erbach ist ein fairer und menschenfreundlicher Umgang miteinander. Diese Haltung leben wir vor, weil Jugendliche nur mit Hoffnungen, Perspektiven und Werten sozialkompetent handeln können und wollen. Im Unterricht, im Schulleben und in außerschulischen Aktionen ermutigen und begleiten wir die Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg. Erziehungsaufgaben sind uns besonders wichtig, weil seelisches Wohlbefinden die wichtigste Voraussetzung für Leistungsbereitschaft und Leistungsfähigkeit im geistigen und körperlichen Bereich ist.

LERNENTWICKLUNGSGESPRÄCHE

In den Klassen 1 und 2 finden zum Halbjahr Lernentwicklungsgespräche statt. Hierbei steht das Kind mit seinen Bedürfnissen und Leistungen im Mittelpunkt. Selbstverständlich nehmen Sie als Eltern ebenfalls daran teil. Als Abschluss erhalten Sie eine schriftliche Dokumentation.

LESEN

Die Schillerschule verfolgt während des Regelunterrichts ein festes Lesecurriculum mit geregelten Lesezeiten für alle Klassen.

Im ersten Schuljahr beschäftigt sich Ihr Kind aber täglich mit dem umfangreichen Prozess des Lesenlernens. Dieser kann jedoch nicht nur in der Schule stattfinden. Ein Schwerpunkt der Leseerziehung liegt zuhause. Kinder benötigen eine tägliche Lesezeit, wobei Sie als Eltern dabei unersetzliche Lesepartner sind.

M MEDIENERZIEHUNG

Um die Kinder zu einem sachgerechten und selbstbestimmten, kreativen und sozial verantwortlichen Handeln in einer von Medien dominierten Welt zu befähigen, bedarf es der Ausbildung von Medienkompetenz. Auch dies ist Teil unserer Arbeit. Unserer Schule besitzt einen Computerraum mit vernetzten Multimedia- PCs und Internetanschluss. Außerdem befindet sich in jedem Klassenzimmer mindestens ein Laptop, den die Kinder nutzen können.

MENSA

Mittelpunkt des Schulzentrums ist seit dem 10. September 2007 unsere neu gebaute Mensa, die sich mittlerweile zu einem Treffpunkt für Schülerinnen und Schüler aller Schularten unseres Schulzentrums entwickelt hat. Von 7:00-8.15 Uhr können sich täglich Kinder und Jugendliche zu einem kostenlosen, gesunden Frühstück treffen. In den Pausen um 9:00 Uhr und 11:00 Uhr wird eine vielfältige Pausenverpflegung angeboten. Das Mittagessen in der Mensa wird täglich frisch, vor Ort in der Mensaküche, zubereitet. Ein Team von engagierten MitarbeiterInnen stellt sich täglich der Herausforderung, Kindern und Jugendlichen ein Mittagessen anzubieten, das möglichst vielen schmeckt und auch den (gesunden) Anforderungen der Eltern stand hält. Die aktuellen Preise entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

N NOTEN

Die ersten Noten gibt es ab dem 2. Halbjahr in der 2. Klasse. Bis dahin werden die Leistungen der Kinder verbal beurteilt. Das erste Zeugnis mit Noten in Deutsch und Mathematik erhalten die Kinder am Ende der 2. Klasse. Ab der 3. Klasse erhält ihr Kind in jedem Fach Noten.

NOTFALLDATENBLATT

Zu Beginn jedes Schuljahres erhalten Sie ein Notfalldatenblatt, das Sie umgehend ausfüllen müssen. Hier werden alle Ihre Telefonnummern und Kontaktdaten aufgeschrieben, damit wir Sie im Notfall schnell anrufen können.

O ORDNUNG

„Ordnung ist das halbe Leben.“... deshalb bitten wir Sie, Ihrem Kind bei der Erledigung schulischer Aufgaben und Pflichten zur Seite zu stehen und es beim sorgfältigen Umgang mit Schulsachen und Aufgaben zu fördern.

P PAUSEN

Am Vormittag gibt es 2 Pausen:

- zwischen der 1. und der 2. Stunde von 9:00Uhr bis 9:20Uhr
- zwischen der 3. und der 4. Stunde von 10:50Uhr bis 11:10Uhr

Die Kinder sollen diese Pausen zum Vespern und Bewegen auf dem Pausenhof nutzen. Auf dem Pausenhof haben die Kinder verschiedene Ansprechpartner, die sich um die verschiedenen Anliegen kümmern (Lehrkräfte, Streitschlichter und Juniorhelfer).

POSTMAPPE

Alle Grundschüler haben vom ersten Tag an eine A4-Sammelmappe in ihrem Schulranzen. Hier werden wichtige Briefe und Informationen zwischen Schule und Eltern ausgetauscht. Ebenso befinden sich dort die Hausaufgaben. Bitte schauen Sie daher täglich in die Postmappe Ihres Kindes.

Q QUATSCH

Auch Quatsch zu machen gehört zu unserem Schulalltag. Damit das Zusammenleben an der Schule trotzdem gut funktioniert gibt es folgenden Punkte an unserer Schule, die das Schul- und Klassenklima betreffen:

- Unsere Schule steht für eine starke Gemeinschaft, unabhängig von Alter und Herkunft.
- Wir bauen auf gegenseitige Wertschätzung als Basis eines guten Schul- und Klassenklimas.
- Vereinbarte Regeln betrachten wir als verbindlichen Rahmen.
- Wir legen Wert auf die Einbeziehung aller Schülerinnen und Schüler bei der Gestaltung des Schullebens.

R (SCHUL-) RANZEN

Ein guter Schulranzen sollte folgende Kriterien erfüllen:

- stabil und dennoch leicht
- einstellbarer Trageriemen und möglichst viele Reflektoren, damit der Schulweg sicher bestritten werden kann.
- Außenfächer für z.B. die Trinkflasche, damit Bücher und Hefte geschont bleiben. Oft sammeln sich im Laufe der Woche einige Dinge im Schulranzen der Kinder an, die da nicht hineingehören. Ein wöchentlicher Ranzen-Check ist sicher sinnvoll.

S SCHULGARTEN

Direkt am Schulhof und immer im Blick der Schüler und Schülerinnen liegt unser Schulgarten. Er wird von den Kindern gemeinsam mit unseren SchulgartenpädagogInnen bewirtschaftet und mitgestaltet. Es werden je nach Jahrgangsstufe verschiedene Projekte und Arbeiten im Schulgarten durchgeführt.

SCHULORDNUNG

Damit unser Schulalltag harmonisch und friedlich verlaufen kann brauchen wir feste gemeinsame Regeln. Diese sind in unserer Schulordnung (siehe Homepage) zusammengefasst.

SCHULSOZIALARBEIT

Unsere Lehrkräfte und auch Sie als Eltern werden durch unsere drei Schulsozialarbeiterinnen bei Bedarf unterstützt. Das Büro befindet sich unterhalb der Mensa.

Sozialbüro mit AB: 07305 / 968619

SEKRETARIAT

Unsere Sekretärin, Frau Rieger, ist von Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Büro zu erreichen.

Telefon: 07305/968611

Mail: info@schillerschule-erbach.de

STREITSCHLICHTER

Wo Menschen mit ihren unterschiedlichen Interessen und Bedürfnissen aufeinandertreffen, da gibt es Konflikte und Streitigkeiten. Beim Streitschlichtertraining mit Mitarbeiterinnen der Schulsozialarbeit lernen die Kinder die besondere Form des Streitschlichtergesprächs kennen. Nach der Ausbildung haben die StreitschlichterInnen die Aufgabe, anderen Kindern bei kleineren Konflikten zu helfen und gemeinsam eine Lösung zu finden, mit der alle Beteiligten zufrieden sind.

T TOILETTEN

Es gibt für Mädchen und Jungen getrennte Toiletten. Unsere Schulneulinge dürfen anfangs aus Sicherheitsgründen immer zu zweit auf die Toilette. Sollten Sie sich für einen Sprechstundenbesuch im Schulhaus aufhalten, benutzen Sie bitte keinesfalls die Kindertoiletten.

U UNTERRICHTSZEITEN

UHRZEIT	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
8.00-9.00	UNTERRICHT				
9.00-9.20	PAUSE				
9.20-10.05	UNTERRICHT				
10.05-10.50	UNTERRICHT				
10.50-11.10	PAUSE				
11.10-11.55	UNTERRICHT				
11.55-13.00	MITTAGESSEN UND PAUSEANGEBOT				
13.00 - 14.00	LERN-/ÜBUNGSZEIT	13.00-14.45 UHR UNTERRICHT MIT PAUSE	LERN-/ÜBUNGSZEIT	LERN-/ÜBUNGSZEIT	3./4. KLASSE 13.00-14.45 UHR UNTERRICHT MIT PAUSE
14.00 - 15.00	AG ANGEBOT MIT PAUSE		ANGEBOT MUSIKSCHULE MIT PAUSE	LESEN - KOPFERAUFNIMMENDER STADTBÜROHERR 1./2. KLASSE	
15.00 - 16.00		LERN-/ÜBUNGSZEIT			LERN-/ÜBUNGSZEIT

REGELUNTERRICHT	PAUSEN	GANZTAGSPROGRAMM
-----------------	--------	------------------

V VERKEHRSERZIEHUNG

Richtiges Verhalten im Straßenverkehr ist ein wichtiger schulischer Inhaltspunkt, der sich durch alle Klassenstufen hindurchzieht. In der vierten Klasse wird der „Fahrradführerschein“ durchgeführt.

W WASSER

In der Mensa erhalten die Kinder kostenloses (Sprudel-)Wasser und können dort auch ihre Flaschen auffüllen.

Z ZEUGNISSE

Zeugnisse dokumentieren den derzeitigen Leistungsstand und die Entwicklung Ihres Kindes. Grundlage hierfür sind die mündlichen, schriftlichen und praktischen Leistungen der Kinder, die in Zusammenhang mit dem Unterricht erbracht werden. Im ersten Schuljahr erhalten die Kinder einen detaillierten Lernentwicklungsbericht. Ab Ende der zweiten Klasse werden Ziffernnoten erteilt. Ebenso in Klasse drei und vier (hier noch zusätzlich zum Schulhalbjahr).

ZU GUTER LETZT...

... Schule ist ein pädagogischer Raum, in dem am wirkungsvollsten gearbeitet werden kann, wenn Eltern und Lehrkräfte am gleichen Strang ziehen. Daher ist eine konstruktive und respektvolle Zusammenarbeit im Sinne der Kinder nötig und erwünscht.



SCHILLERSCHULE GMS ERBACH

Jahnstr. 36

89155 Erbach

www.schillerschule-erbach.de

info@schillerschule-erbach.de

[schillerschule_erbach](#)

SCHULLEITUNG

Frau Gabi Soldner, Rektorin

Frau Mona Calasso, stv. Konrektorin

SEKRETARIAT

Frau Karin Rieger

Tel. 07305-968611

Fax 07305- 968614

HOME PAGE



INSTAGRAM

